

Eckpunkte des Ergebnishaushaltes 2023

- Erhöhung Haushaltsvolumen von 14,1 auf 17,0 Mio € enorme Steigerung infolge Inflation und damit verbundene Preisanstiege
- Ordentliches Ergebnis mit Defizit von rd. 856.000 €. Ausgleich erfolgt durch Verrechnung mit Rücklagen aus den Jahresüberschüssen 2018 bis 2021 (Gesamt rd. 2,05 Mio €)
- Einarbeitung des Orientierungsdatenerlasses und des KFA-Finanzplanungserlasses mit sehr optimistischen Basiswerten bei den Einkommensteueranteilen und der Gewerbesteuer
- Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 520 % (Landesdurchschnitt 2022). Gleichbleibende Hebesätze Grundsteuer A und Gewerbesteuer
- Erhöhung Schulumlage um rd. 3,5 %-Punkte gemäß Ankündigung Kreis
- Deutliche Erhöhung der Gebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser auf Basis der Neukalkulation

Kurzerläuterungen zu wesentlichen Veränderungen:

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte	+ 25.000 €
 Anstieg der Erträge aus Holzverkäufen gemäß Waldwirtschaftsplan (+ 20.000 €) 	
 Einspeisevergütung für den produzierten Strom PV-Anlage Neubau Kita Seckmauern (+ 6.000 €) 	
 Anpassung Ansätze an Vorjahresergebnisse und Neuansetzungen infolge § 2 b Umsatzsteuergesetz (- 1.000 €) 	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 725.000 €
 Höhere Gebühren Wasser (+ 295.000 €), Abwasser (+ 87.000 €), Niederschlagswasser (+ 27.000 €) sowie Müll (+ 76.000 €) 	
 Neuveranschlagung Gebühren Straßenentwässerung (+ 208.000 €) statt seitheriger interner Leistungsverrechnung 	
 Anhebung der Kita-Gebühren durch neue Gruppe Kita Seckmauern (+17.000 €) 	
 Anhebung der Friedhofsgebühren aufgrund des beschlossenen stufenweisen Anstiegs (+ 15.000 €) 	
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	- 40.000 €
 Wegfall Lohnkostenzuschuss für Beschäftigungsverhältnis Bauhof (- 40.000 €) 	
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	+ 865.000 €
• Einkommensteueranteile auf Basis (leicht abgesenkter) Planansatz 2022 mit Steigerungsrate von 8 % gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 210.000 €)	
• Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um 60 Prozentpunkte auf 520 % (+ 100.000 €)	
• Gewerbesteuer auf Basis (bereinigtes) Ist-Aufkommen 2022 mit Steigerungsrate von 13,5 % gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 550.000 €)	
 Umsatzsteueranteile mit Fortschreibung gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 5.000 €) 	
Erträge aus Transferleistungen	+ 15.000 €
 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz mit Fortschreibung gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 15.000 €) 	
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	+ 680.000 €
• Erhöhte Schlüsselzuweisungen (+ 540.000 €)	
 Erhöhte Integrationsförderung in den kommunalen Kitas (+ 40.000 €) 	
• In Aussicht stehende Förderung aus der naturschutzrechtlichen Ersatzzahlung für die genehmigte 10. WEA im Windpark Hainhaus (+ 65.000 €)	
 Erhöhte Landesförderung durch 3. Gruppe Kita Seckmauern und erhöhte Auslastung (+ 35.000,00) 	
 Höhere Förderpauschale für GTA Schule am Limes (+ 30.000 €) 	
 Verschiebung Heizungsmodernisierung Mietshaus Im Bangert und damit verbundene Wegfall geplanter Zuschuss (- 30.000 €) 	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Gegenposition zu den Abschreibungen)	+ 145.000 €
• Steigende Auflösung Zuschüsse aus Förderprogrammen (+ 35.000 €)	
 höhere Auflösung aus Gebührenausgleichsrücklage in den Bereichen Abwasser (+ 50.000 €) und Wasser (+ 60.000 €) 	
Sonstige ordentliche Erträge	+ 45.000 €
Anhebung der Erträge aus Vermietung und Verpachtung aufgrund steigender Energiekosten sowie höhere Verpflegungsentgelte in Kitas und bei der	
GTA-Betreuung (+ 45.000 €)	
Summe	+ rd. 2.460.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 445.000 €
• Verwaltung /Bauhof – Tarifsteigerung (kalkuliert mit 3,5 %) und Personalmehrung in den Bereichen Ordnungsamt/EWO und Bauverwaltung/Bauhof (+ 150.000 €)	
 Kitas/Betreuung Grundschulen – Tarifsteigerung, Stundenanpassungen, Personal für 3. Gruppe in Seckmauern (+ 235.000 €) 	
 Rückstellungen für Altersteilzeit im Saldo zwischen Zuführung und Entnahme [+60.000 €) 	
Versorgungsaufwendungen	+ 75.000 €
 Erhöhte Zuführung zu Rückstellungen gemäß Gutachten Versorgungskasse (+60.000 €) 	
 Erhöhte Umlage Versorgungskasse und Beihilfeleistungen (+ 15.000 €) 	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1.035.000 €
Höhere Energiekosten (+320.000 €), Neuveranschlagung Gebühren Straßenentwässerung (+ 208.000 €), Fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung (+15.000 €), Prüfungsgebühren und Beratungsleistungen Umsatzsteuer & neuer Konzessionsvertrag (+55.000,00 €), Erhöhte Aufwände in der Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung (+275.000 €) (Austausch der Schieber und Hydranten in der OD Seckmauern, bauliche Unterhaltung an den Pumpstationen und Hochbehältern, TV-Befahrungen), Erhöhung des Straßenbaubudgets (+70.000 €), Ansatzanpassungen aufgrund von Vorjahresbedarfen und Inflation (+92.000 €)	
Abschreibungen	+ 50.000 €
Steigender Aufwand durch Neuinvestitionen	
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	+ 230.000 €
 Erhöhte Zuschüsse an kirchliche Kitas einschl. Gebührenausfälle durch Freistellungsregelung (+ 133.000 €) 	
 Erhöhung der weiterzuleitenden Müllgebühren (+ 67.000 €) 	
 Anpassung verschiedener Ansätze an aktuelle Gegebenheiten (+ 30.000 €) 	
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	+ 1.050.000 €
 Anstieg Kreis- und Schulumlage aufgrund h\u00f6herer Umlagegrundlagen und angehobenem Gesamthebesatz von 56,65 % (+ 815.000 €) 	
 Höhere/niedrigere Auflösung Rückstellung für Kreis- und Schulumlage gegenüber Vorjahr (+ 130.000 €) 	
 Anstieg bei Heimat- und Gewerbesteuerumlage sowie sonstigen Umlageverpflichtungen (+ 105.000 €) 	
Summe	+ rd. 2.885.000 €

Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2026

- Vollständige Berücksichtigung der Orientierungsdaten zur allgemeinen Steuerentwicklung
- Gleichbleibende Hebesätze Kreis- und Schulumlage
- Weitere Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um jeweils 100 Prozentpunkte in 2024 und 2026
- Fortschreibung Personalaufwendungen mit 3,5 % in 2024 und jeweils 2,5 % in 2025 und 2026
- Fortschreibung Sach- und Dienstleistungen mit jährlich 2 % und Berücksichtigung einiger weniger konkreter Instandhaltungsmaßnahmen. Fortschreibung des auf 200.000 € erhöhten Straßenunterhaltungsbudgets
- Steigendes Defizit bei den Kitas durch geplante Einrichtung eingruppige Naturkita ab März 2024
- Erhöhung Abwassergebühr ab 2025 um 0,20 €/m³
- Erhöhung Niederschlagswassergebühr ab 2025 um 0,04 €/qm
- Reduzierung der Wassergebühr ab 2025 um 0,34 €/m³
- Kalkulation der Abschreibungen auf Basis des Entwurfs des Investitionsprogrammes

Geplante Ergebnisse:

2024: 632.570 € Defizit
 2025: 345.004 € Defizit
 2026: 34.802 € Überschuss